



Unser Pflegeverständnis

Pflege umfasst alle Aufgaben zur Gesundheitserhaltung, zur Gesundheitsförderung und zur Prävention bei akuten und chronischen Erkrankungen. Während des gesamten Genesungsprozesses, der Rehabilitation, in der Geburtsvorbereitung und der Geburtshilfe sowie in der palliativen Betreuung steht unser Pflegedienst unseren Patientinnen und Patienten als verlässlicher Partner zur Seite. Pflege beruht auf einer Beziehung zwischen dem betreuten Menschen und den Pflegenden. Diese ist geprägt durch Einfühlungsvermögen, Anteilnahme und eine sorgende Zuwendung.

Pflegende unterstützen Menschen jeden Alters bei der Selbstpflege in ihrem Gesundheitskontinuum sowie im Umgang mit ihrer Erkrankung. Ziel ist es, die Lebensqualität der Behandelten in allen Phasen des Seins bis hin zum Tod zu erhalten, zu fördern oder zu verbessern.

Je nach Fähigkeit der Patientinnen und Patienten übernehmen die Pflegenden vollständig oder teilweise die Fürsorge und Pflege für sie. Die Einschätzung des Pflegebedarfs stellt einen elementaren Bestandteil des pflegerischen Handelns dar. Diese bildet das Fundament für die individuelle Zielsetzung, die Planung der pflegerischen Maßnahmen und deren Evaluation. Pflegende leiten Patientinnen und Patienten durch Nutzung ihrer Fähigkeiten und Ressourcen an, zur Eigenständigkeit zurückzukehren.

Pflegerisches Handeln erfolgt auf evidenzbasiertem Wissen und reflektierter Erfahrung. Letztere bezieht physische, psychische und kulturelle Aspekte ein.

Unser Pflegedienst am Uniklinikum Erlangen verantwortet den Pflege- und Behandlungsprozess. Die Pflegenden entwickeln dabei eigene Konzepte und eignen sich fortlaufend Wissen an, um es unmittelbar in die klinische Praxis einzubringen. Um das optimale pflegerische Ergebnis zu erreichen, ist es essenziell, die Behandelten und deren Angehörige über sämtliche Schritte umfassend zu informieren und in die Entscheidungen zum Gesundheits- und Behandlungsprozess einzubinden. Grundlage jeder Patientenbehandlung ist nach unserem Verständnis das Prinzip der Selbstfürsorge.